



Jahresbericht 2024/2025

Ein Jahr des Wachstums, der Achtsamkeit und der Weiterentwicklung.

Rückblick und ausserordentliche Ereignisse

Das vergangene Vereinsjahr war geprägt von einem bedeutenden Schritt in der Geschichte des Muulwurfs: Nach intensiver Planung und Vorbereitung durften wir im März 2025 unsere dritte Gruppe die Säuglings- und Kleinstkindergruppe „Rägewürm“ eröffnen. Zwischen August 2024 und März 2025 wurde geplant, organisiert, gebaut und gestaltet – eine Zeit voller Engagement, Teamgeist und auch vieler Lernmomente. Es galt, neue Strukturen zu schaffen, Abläufe zu überdenken und das bestehende pädagogische Konzept auf die Bedürfnisse der Kleinsten zu erweitern. Gemeinsam mit einer Fachperson von ProSpiel entstand ein Raum, der ganz auf die frühkindliche Entwicklung abgestimmt ist: hell, bewegungsfreundlich und liebevoll vorbereitet. Valery und Jeannine planten die Gestaltung sorgfältig, Ivan und das Team begleitete die Umsetzung mit viel Einsatz, und im Februar 2025 konnte die Einrichtung abgeschlossen und das neue Kapitel eröffnet werden. Der Aufbau der dritten Gruppe war ein intensiver, prägender und freudiger Prozess, der viel Zusammenarbeit und Abstimmung erforderte. Trotz einiger Personalwechsel und der damit verbundenen Herausforderungen wurde spürbar, wie der Muulwurf als Ganzes zusammenhielt und wuchs. Das neu entstandene Rägewürmer-Team entwickelte Schritt für Schritt gemeinsame Abläufe, Strukturen und eine pädagogische Basis, die nun weiter gefestigt wird. Mit der Eröffnung der neuen Gruppe wurde nicht nur zusätzlicher Betreuungsraum geschaffen, sondern ein wichtiger Meilenstein in der Weiterentwicklung des Vereins gesetzt. Ein Ereignis, das mit viel Engagement, Herzblut und Teamleistung in die Geschichte des Muulwurfs eingeht.

Personelles

Im August 2024 schloss Liv erfolgreich ihre Lehre ab und startete ihre berufliche Laufbahn in der Kita Fugu in Uster – wir wünschen ihr dafür alles Gute. Lena begann im August ihr Praktikum bei den Heugümpfern und brachte frische Energie ins Team. Valery und Ramona übernahmen während der Mutterschaft von Jeannine zusätzliche Verantwortung und meisterten diese anspruchsvolle Zeit mit grossem Engagement, Organisationstalent und Weitblick. Jeannine blieb währenddessen in zentralen Themen punktuell eingebunden, insbesondere bei Personalrekrutierung, Bewerbungen, Austausch mit Valery sowie der Planung und Raumgestaltung der neuen Gruppe. Durch diese enge Zusammenarbeit konnte die Leitungskontinuität und Qualitätssicherung auch während der Mutterschaftszeit gewährleistet werden. Das gesamte Team zeigte in dieser intensiven Phase beeindruckende Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Zusammenhalt, ein starkes Zeichen der gelebten Muulwurf-Kultur. Durch die Eröffnung der Gruppe Rägewürm wurden einige personelle Veränderungen ins Rollen gebracht. Ramona übernahm die Gruppenleitung auf der Gruppe Rägewürm und Vanessa rückte als Co-GL bei den Tuusigfüesslern nach. Lena wechselte zu den Rägewürmer und Sereina übernahm die offene Stelle bei den Heugümpfern. Bei den Tuusigfüesslern durften wir Malayka als neue Praktikantin und bei den Rägewürmer Sara und Silvi als neue Mitarbeitende begrüßen. Im August 2025 schloss dann Sereina ihre Lehre ab und wechselte ins Kinderheim Pilgerbrunnen mit dem Ziel Sozialpädagogik zu studieren. Während dem Aufbau der neuen Gruppe merkte Ramona das auch sie das Bedürfnis nach einer neuen Herausforderung verspürt. Sie entschied sich vor den Sommerferien ihre Stelle als Gruppenleiterin zu kündigen. Da die Personalsituation in der Kinderbetreuung schweizweit anspruchsvoll ist sind wir sehr froh, dass uns Ramona als Aushilfe weiterhin unterstützt. Wichtig ist es für uns, Mitarbeitende zu finden, die nicht nur fachlich kompetent sind, sondern auch die Haltung, Werte und Entwicklungsfreude des Muulwurfs mittragen. Drei Jubiläen prägten



das Jahr: Barbara feierte im Juni ihr 30-jähriges Jubiläum. Mit ihrer grossen Erfahrung, ihrem Humor und ihrer Ruhe prägt sie den Kita-Alltag seit vielen Jahren und ist eine wertvolle Stütze für das ganze Team. Marina feierte ihr 20-jähriges Jubiläum im Oktober. Auch sie prägt den Kita-Alltag mit ihren kreativen Ideen und ihrer Ruhe und wir sind sehr dankbar für ihren Einsatz. Kati durfte im April ihr 10-jähriges Jubiläum feiern. Sie überzeugt durch ihre herzliche Art, ihre Flexibilität und ihren unermüdlichen Einsatz im Alltag – auch sie ist eine tragende Säule im Muulwurf-Team.

Weitere pädagogische Schwerpunkte: Küchenwerkstatt & gesunde Ernährung

Ein weiterer Schwerpunkt des vergangenen Jahres war die Weiterentwicklung unserer Küchenwerkstatt. Einmal pro Woche holen die Kinder frisches Bio-Demeter-Gemüse beim Verein StadtLandNetz Uster ab und erleben dabei, woher ihre Lebensmittel kommen. Die Küchenwerkstatt ist inzwischen fest im Alltag verankert: Jeden Mittwoch kochen die Kinder gemeinsam mit Vanessa und dem Team und bereiten unter der Woche zusammen mit dem Personal den Zvieri vor. So erleben sie Essen als gemeinsames, sinnliches Erlebnis und entwickeln spielerisch Verständnis für gesunde Ernährung, Verantwortung und Nachhaltigkeit. Im kommenden Jahr soll dieser Bereich weiter vertieft werden, mit Ausflügen auf Bauernhöfe, Besuchen auf dem Wochenmarkt und kleinen Projekten zu frischen, saisonalen Lebensmitteln. Gesunde Ernährung soll so noch sichtbarer und erlebbarer werden.

Jahresziele 2024/2025

Im vergangenen Jahr standen die Jahresziele ganz im Zeichen des Wachstums und der Weiterentwicklung. Nach der Eröffnung der dritten Gruppe lag der Fokus auf Teamprozessen, pädagogischer Qualität und der Einbettung neuer Strukturen.

Ebene Team/Pädagogik

- Das Team geht bewusst durch den Veränderungsprozess des Wachstums. Es ist sich seiner Werte bewusst und trägt diese weiter.

Ebene Kinder/Pädagogik

- Gemeinsam im Team wird das Gesamtkonzept der Küchenwerkstatt überarbeitet. Zum einen soll die Raumgestaltung optimiert werden und zum anderen soll das Kochen mit den Kindern fix im Alltag verankert werden.

Ebene Eltern

- Die Eltern werden über verschiedene Gefässe transparent über den Prozess der Eröffnung der dritten Gruppe informiert.



Belegung

Die Muulwurfplätze waren sehr gut belegt. Die durchschnittliche Auslastung betrug von August 2024 bis Februar 2025 97% (gewichtet), was einer sehr guten Auslastung entspricht. Aufgrund der Eröffnung der neuen Gruppe war die Auslastung ab März 2025 etwas tiefer, im Durchschnitt aber immer noch 92 %. Für das Gesamtjahr ergab sich somit eine Auslastung von 95%. Insgesamt wurden 59 Kinder im Muulwurf betreut. Mit der Eröffnung der dritten Gruppe „Rägewürm“ im März 2025 konnten zusätzliche Betreuungsplätze geschaffen und damit der wachsenden Nachfrage in Uster besser entsprochen werden. Besonders erfreulich ist, dass die Nachfrage nach Säuglings- und Kleinstkinderplätzen hoch war und bereits kurz nach der Eröffnung eine nahezu vollständige Belegung erreicht werden konnte. Durch die Erweiterung auf drei Gruppen ist der Muulwurf nun breiter aufgestellt und kann auch kurzfristige Platzanfragen flexibler abdecken. Im lokalen Umfeld ist gleichzeitig eine Zunahme grosser Kita-Ketten in Uster spürbar, die sich neu ansiedeln oder bestehende Angebote erweitern. Dies führt zu einer stärkeren Wettbewerbssituation im Betreuungsbereich, stellt uns jedoch auch vor die Chance, die Qualität und Individualität des Muulwurfs noch klarer zu positionieren. Wie sich dies in Zukunft auf die Belegung auswirken wird, wird sich noch zeigen, jedoch ist bereits eine spürbare Abnahme von Interessenten auf der Warteliste festzustellen.

Finanzielles & Betrieb

Das vergangene Vereinsjahr 2024/2025 schlossen wir mit einem Gewinn von CHF 4'317.66 ab. Budgetiert war ein Gewinn von CHF 9'560.-. Da bei der Budgetierung für das Vereinsjahr 2024/2025 noch nicht klar war, ob und wann die 3. Gruppe eröffnet werden kann, wurde das Budget basierend auf den bestehenden 2. Gruppen erstellt. Deshalb gab es gegenüber dem Budget einige Abweichungen. Die Elternbeiträge und Subventionen vielen rund CHF 92'000.- höher aus. Dem gegenüber stiegen aber auch die Lohnkosten um rund CHF 68'000.-. Im Bereich Unterhalt und Reparaturen wurde die Trennwand in den Räumlichkeiten der Gruppe Rägewürm verbucht. Auch stiegen die Abschreibungen um CHF 13'000.- aufgrund der getätigten Anschaffungen für die Einrichtung der 3. Gruppe.

Vorstandsarbeit

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu fünf Sitzungen. Die Zusammenarbeit mit der Leitung war geprägt von Vertrauen, Offenheit und konstruktivem Austausch. Schwerpunkte bildeten die Begleitung der dritten Gruppe sowie die finanzielle Planung und Stabilisierung. Im Ressort Elternbeiträge verabschiedeten wir Bruno und Franziska – herzlichen Dank für ihr langjähriges Engagement. Matthias übernahm das Ressort und arbeitete sich rasch ein, während Michael die Öffentlichkeitsarbeit übernahm. Damit ist der Vorstand wieder vollständig und engagiert im Einsatz. Ein grosser Dank gilt allen Vorstandsmitgliedern für ihren freiwilligen Einsatz und ihre wertvolle Unterstützung – ohne euch wäre das erfolgreiche Wachsen des Muulwurfs nicht möglich.